

Vereinsgeschichte des Kleingärtnerverein Kiel-Ellerbek von 1910 e.V.

Am 9. April 1910 gründeten 10 Bürger auf dem Ostufer dieser Stadt unseren Kleingärtnerverein. Er wurde unter dem Namen „Verein der Gartenpächter für Kiel-Ellerbek und Umgebung e.V.“ ins Vereinsregister eingetragen. Die Gründungsmitglieder waren unter anderen die Gebrüder Franke, die Gartenfreunde Henning, Semmf, Trappendorf, Lühr, Wortmann und Lorentz.

Das Gartengelände von ca. 30.000 qm befand sich an der Wahlestraße und Katharinenstraße. Weiteren Aufzeichnungen bis zum Jahr 1928 konnten nicht ermittelt werden, diese sind durch Kriegs- oder Nachkriegsereignisse vernichtet worden.

Heute, nach 100 Jahren, besitzt der Verein fast 250.000 qm Pachtland, das sich auf 15 Koppeln mit insgesamt 614 Parzellen aufteilt. Der Verein hat z. Zt. 533 eingetragene Mitglieder. Hinzu kommen noch ca. 50 Mitglieder die Ihren Kleingarten aber abgeben möchten, d. h. Ihre Mitgliedschaft gekündigt haben. Dieses ist auch der derzeitige jährliche Schnitt an neu zu verpachtenden Parzellen.

Im Januar 1929 fand eine Umbenennung statt, der Verein nannte sich ab sofort „Verein der Gartenpächter Kiel-Ellerbek und Umgebung e.V.“ .

Erster Vorsitzender wurde Gartenfreund August Lemke, der bereits seit 1925 im Vorstand tätig war. Er blieb bis zu seinem Tode am 17. April 1954 ohne Unterbrechung 1. Vorsitzender. Ein weiterer Pionier der Zeit war Karl Bentz. Seit 1912 Mitglied des Vereins und im Vorstand als Schriftführer und stellv. Vorsitzender tätig, übte auch er bis zu seinem Tode im Jahr 1968 nach mehr als 50-jähriger Vereinsarbeit seine Tätigkeit mit großem Eifer aus. Als Nachfolger des verstorbenen 1. Vorsitzenden August Lemke wurde am 13. Mai 1954 Paul Künstler gewählt. Durch seinen plötzlichen Tod am 24. Dezember 1973 leitete er fast 20 Jahre die Geschicke des Vereins.

Die ersten beiden Vorsitzenden August Lemke und Paul Künstler haben im Wesentlichen das Gesicht unseres Vereins geprägt und für den Verein in seiner Gesamtheit beispielhaftes geleistet. Den Verein über 2 Weltkriege und die jeweils darauf folgenden Nachkriegsjahre zu leiten, war sicherlich keine leichte Aufgabe. Insbesondere die Jahre 1933 und 1945 blieben für den Verein ohne größere Einschnitte. So wurde am 19. August 1933 eine Versammlung zur Neukonstituierung des Vereins einberufen. Die sonst üblichen Vereinsversammlungen wurden in „Belehrungsabende“ umbenannt. Der Vorsitzende hatte ab sofort den Titel „Vereinsführer“ zu tragen. Am 26. Januar 1934 erhielt der Verein eine neue Satzung, und somit auch den noch heute gültigen Namen „Kleingärtnerverein Kiel-Ellerbek von 1910 e.V.“. Ab 26. Oktober 1946 war der amtierende Vereinsvorstand als von der Militärregierung eingesetzt zu betrachten.

Der Nachfolger von Paul Künstler wurde in der Jahreshauptversammlung 1974 Walter Hoffmann, stellv. Vorsitzender und Schriftführer wurde

Helmut Reuter. Rechnungsführer war Hans Grätsch. Landverwalter war Otto Buck, der von Carl Berger abgelöst wurde. In der JHV am 17. Jan. 1979 wurde Manfred Noffke stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer, der aus berufl. Gründen aber bereits im Sept. 1979 das Amt abgeben musste, Kurt Zalenga wurde am 26. Sept. in dieses Amt gewählt. Der 1. Vorsitzende Walter Hoffmann stellte sich 1980 nicht zur Wiederwahl. In der JHV am 30. Januar 1980 wurde Helmut Reuter zu seinem Nachfolger gewählt. Die Nachfolger von Carl Berger als Landverwalter wurden Otto Flach und 1982 Maximilian Christ, der von Willi Mohr gefolgt wurde. In der JHV am 14. Januar 1987 wurde Manfred Noffke zum Rechnungsführer für den aus Altersgründen ausscheidenden Hans Grätsch, gewählt. 1995 traten dann Helmut Reuter und Kurt Zalenga aus Altersgründen zurück. In der JHV am 25. Januar 1995 wurden Helmut Perplies als 1. Vorsitzender und Oliver Seegatz als stellv. Vorsitzender und Schriftführer gewählt. Landverwalter wurde 1996 Wolfgang Steinhauser, Dieter Massierer folgte ihm ab April 2002. Aus Altersgründen trat unser 1. Vorsitzenden Helmut Perplies im Jahre 2004 zurück. In einer außerordentlichen Mitgl.-Vers. am 15.09.2004 wählten die Mitglieder Klaus Stürck als neuen 1. Vorsitzenden

Vorstandsmitglieder unseres Vereins haben in den übergeordneten Verbänden wie Kreisverband Kiel und Landesbund Schleswig-Holstein sehr aktiv mitgearbeitet. So war, um einige Beispiele zu nennen, der Vorsitzende Paul Künstler mehrere Jahre KV-Kiel Vorsitzender, sowie Vorsitzender des Landesbundes der Kleingärtner e.V. . Aber auch als Beisitzer und Kassenrevisoren waren Gartenfreunde unseres Vereins im KV-Kiel und LB-S/H tätig. So war stellvertretender Vorsitzender im KV-Kiel jahrelang Kurt Zalenga, sowie als Revisor im KV-Kiel war einige Jahre Manfred Noffke tätig. Bei regionalen und überregionalen Gartenwettbewerben hat unser Verein mit großen Erfolgen immer wieder teilgenommen. Dieses Alles konnte in der Vergangenheit nur erreicht werden, durch die aktive Mitarbeit Aller, sei es im geschäftsführenden Vorstand oder Gesamtvorstand oder den sonstigen Mitarbeitern und Helfern haben das Ihrige dazu beigetragen, dass der Ellerbeker Kleingärtnerverein in unserem Stadtteil bei seinen Bürgern ein Begriff ist, der nicht nur der Erholung seiner Mitglieder und deren Familienangehörigen, sondern auch, da unsere Anlagen an allen Zugängen geöffnet wurden, der Erholung aller Bürger dient.

Das 100-jährige Stiftungsfest sollte aber nicht nur Rückschau in die Vergangenheit sein. Unser Blick soll auch in die Zukunft gerichtet sein. Obwohl sich die Zeit gerade in den letzten Jahren immens verändert hat, wünschen wir uns von den Mitgliedern weiterhin aktive Beteiligung am Vereinsleben und dem Kleingärtnerverein Kiel-Ellerbek von 1910 e.V. weiterhin ein florierendes Vereinsleben und Bestand bis in die nächsten Generationen.

Im Jahr 2010 für den Vorstand – Manfred Noffke, Rechnungsführer